

Auswahlvermerk für einzuholende vergleichbare Angebote zum Förderantrag/ Zuwendungsbescheid/ Zahlungsantrag vom _____

Antragsteller

BNRZD

Aktenzeichen

rot- Beispiel

Bezeichnung der Leistung/des Loses	Name des Anbieters 1	Angebotssumme /€	Angebotsdatum	Name des Anbieters 2	Angebotssumme /€	Angebotsdatum	Name des Anbieters 3	Angebotssumme /€	Angebotsdatum	Für Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsbehörde
Elektroarbeiten	<i>Elektro-A GmbH</i>	<i>4.000,00</i>	<i>14.04.2015</i>	<i>Elektro-B GmbH</i>	<i>4.800,00</i>	<i>14.04.2015</i>	<i>Elektro-C GmbH</i>	<i>3.700,00</i>	<i>17.04.2015</i>	Für Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsbehörde
Begründung für die Vergabeentscheidung ^{1) 2)} sowie Datum und Art der Auftragserteilung (z.B. Mail, Bestätigungsschreiben, Fax, Vertrag, mündliche Zusage)	<input checked="" type="checkbox"/>	Auftragsvergabe an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:				3 am 24.04.2015 mittels Vertrag				
	<input type="checkbox"/>	Auftragsvergabe nicht an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:								
		Begründung:								
Bezeichnung der Leistung/des Loses	Name des Anbieters 1	Angebotssumme /€	Angebotsdatum	Name des Anbieters 2	Angebotssumme /€	Angebotsdatum	Name des Anbieters 3	Angebotssumme /€	Angebotsdatum	Für Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsbehörde
										Für Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsbehörde
Begründung für die Vergabeentscheidung ^{1) 2)} sowie Datum und Art der Auftragserteilung (z.B. Mail, Bestätigungsschreiben, Fax, Vertrag, mündliche Zusage)	<input type="checkbox"/>	Auftragsvergabe an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:								
	<input type="checkbox"/>	Auftragsvergabe nicht an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:								
		Begründung:								

Stand: Juli 2020

1) Falls Angebote zum Zwecke der Kostenplausibilisierung zum Förderantrag eingereicht wurden, handelt es sich um eine Vergabeabsicht. Das Datum und die Art der Auftragserteilung sind dabei nicht auszufüllen.

2) Grundsätzlich sind mindestens 3 vergleichbare Angebote ab einem Auftragswert von mehr als 500 Euro, für Bewilligungen ab 2020 von mehr als 2.500 Euro netto einzuholen. Zu jedem Auftrag ist eine Begründung der Auswahlentscheidung erforderlich. Ist das wirtschaftlichste Angebot nicht das preisgünstigste, so ist dieses nachvollziehbar und plausibel zu begründen. Liegen trotz Aufforderung oder aus anderen Gründen weniger Angebote vor, hat dies der Antragsteller/Zuwendungsempfänger schriftlich zu vermerken (Nachweis ist der Bewilligungsbehörde vorzulegen; Beispiele: 5 Angebotsanfragen an Maschinenlieferer, aber lediglich ein Angebot geht ein; es gibt nur einen/zwei Hersteller aufgrund des gewählten technologischen Verfahrens). Preissteigerungen bzw größere Abweichungen des vereinbarten Preises von den Angeboten sind der Bewilligungsbehörde vor Auftragsvergabe zu melden und gegebenenfalls muss diesen zugestimmt werden.

Hinweis: gemäß Nebenbestimmung zum Bewilligungsbescheid sind der Bewilligungsbehörde alle Angebote in Kopie vorzulegen.

Datum:

Unterschrift Antragsteller: